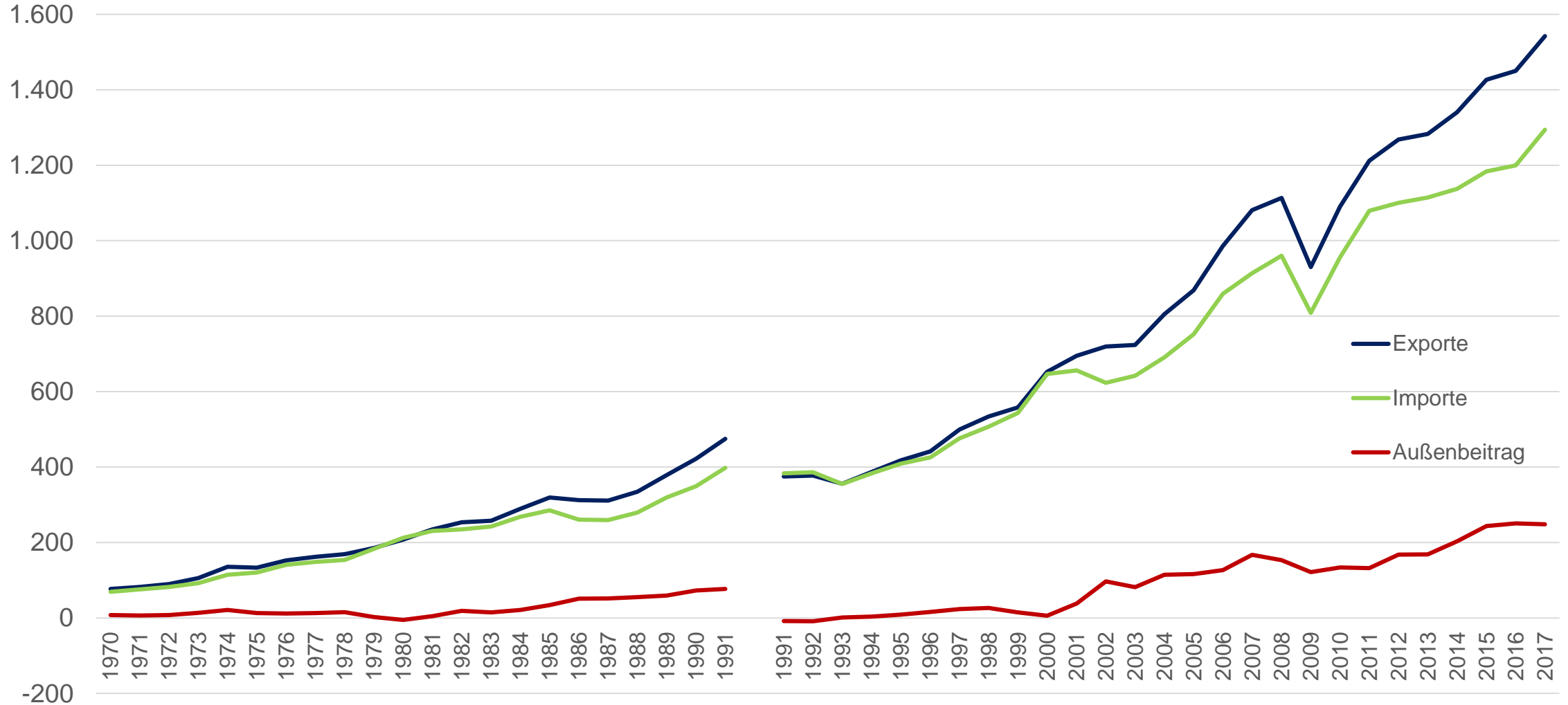


Deutschlands Leistungsbilanzüberschüsse – Ausmaß, Ursachen und Konsequenzen

Dr. Thieß Petersen

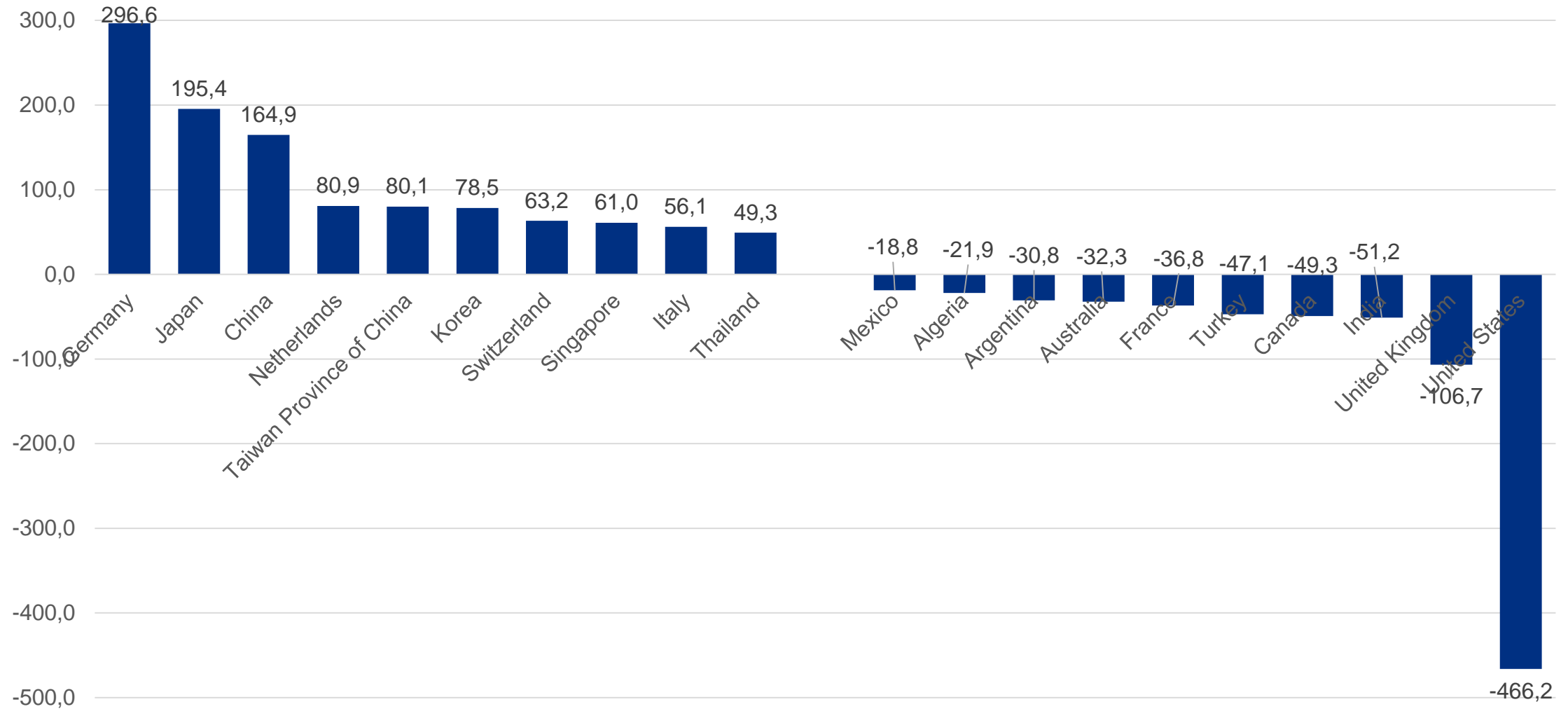
25. April 2018

Deutschlands Außenhandel in Milliarden Euro



Quelle: Statistisches Bundesamt. Fachserie 18 Reihe 1.5 2017. Wiesbaden 2018 (05.03.2018), Seite 145 (Waren und Dienstleistungen).

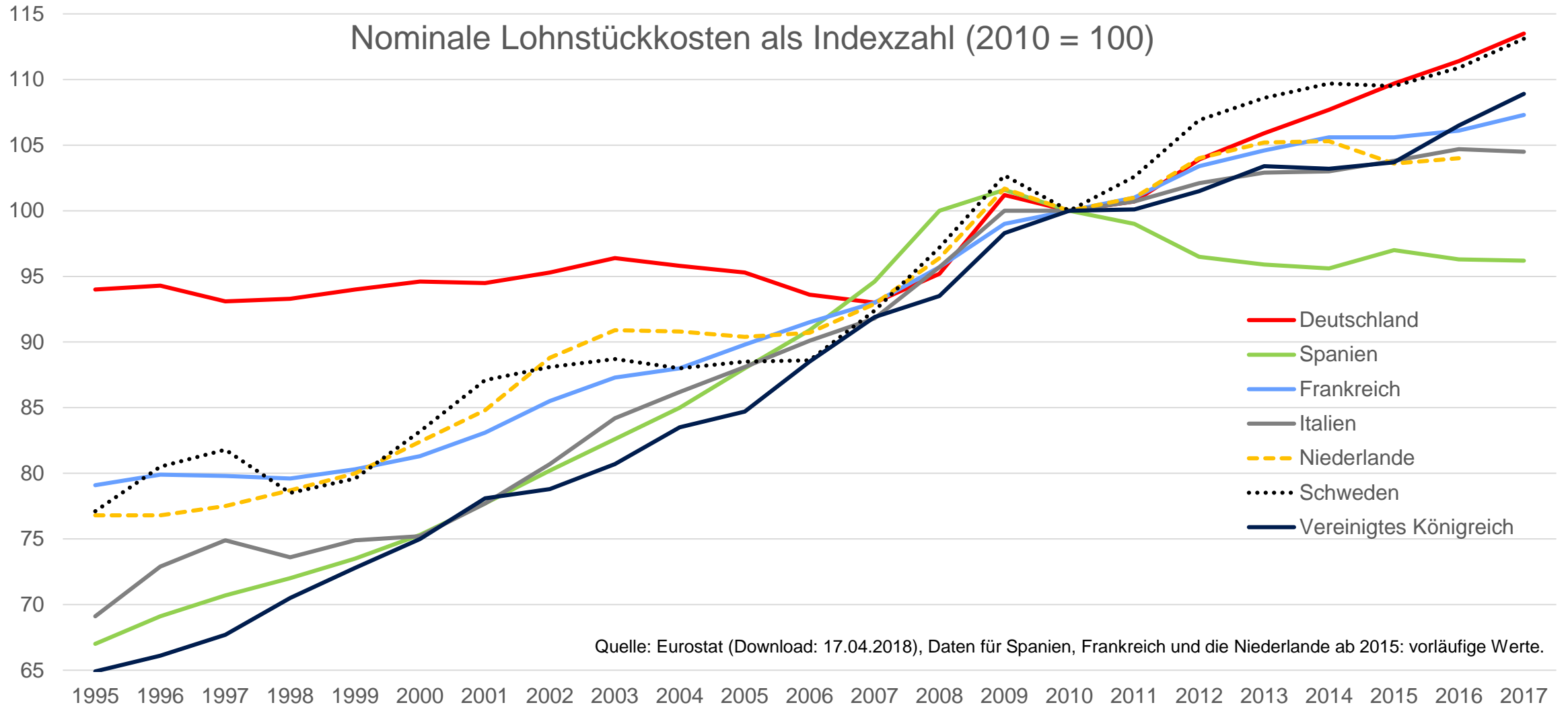
Leistungsbilanzsalden 2017 in Milliarden US-Dollar



Quelle: IMF World Economic Outlook Database April 2018 (Download: 17.04.2018), vorläufige Schätzwerte.

Gründe für weltweite Leistungsbilanzungleichgewichte

1.) Wettbewerbsfähigkeit: Qualität und Lohnstückkosten



2.) Binnennachfrage: Ersparnisse versus Investitionen

Angaben in Prozent des BIP (Angaben für 2017)

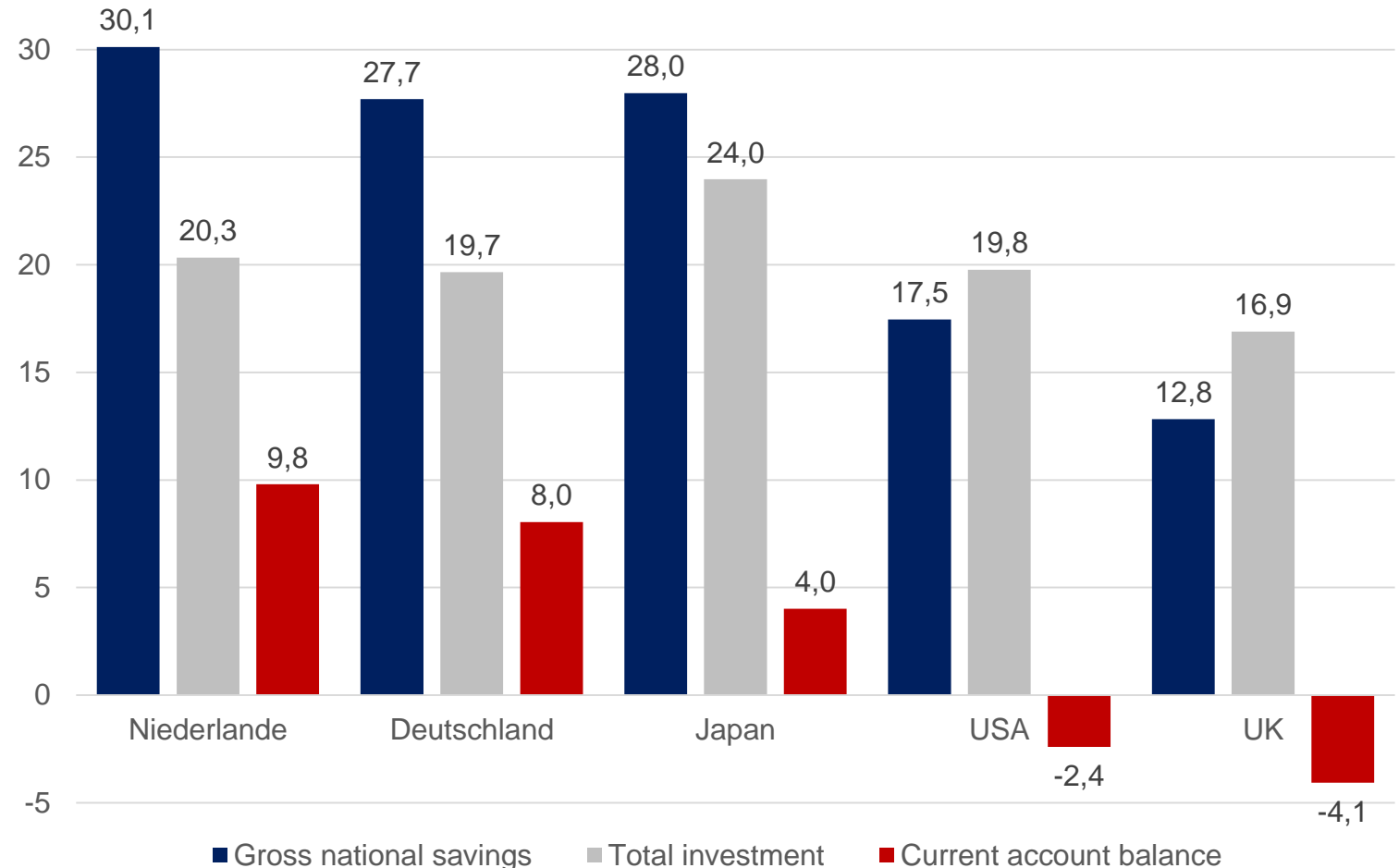
Ersparnisse > Investitionen



Binnennachfrage < BIP



Exporte > Importe



Quelle: IMF World Economic Outlook Database April 2018 (Download: 17.04.2018), vorläufige Schätzwerte.

3.) Kapitalverkehrsbilanz: Netto-Kapitalzuflüsse oder -abflüsse?

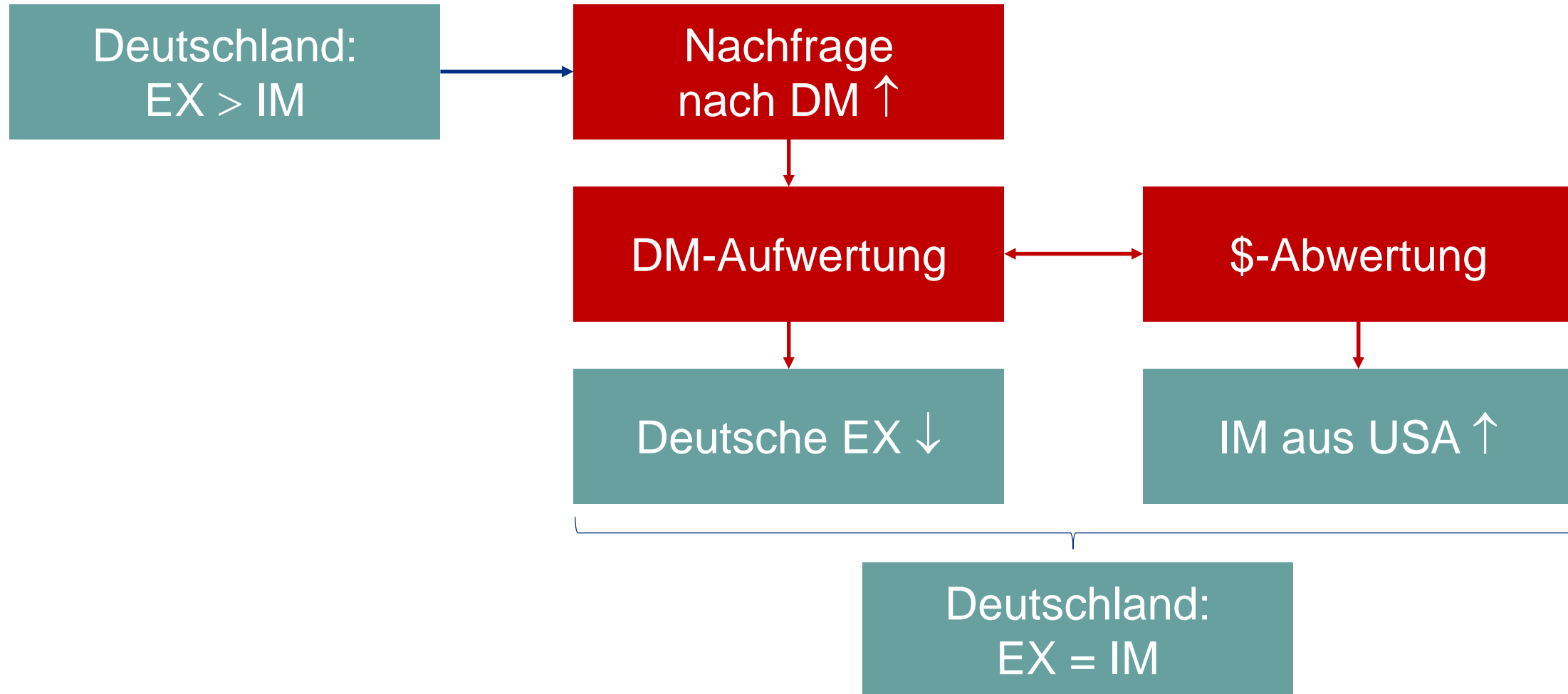
- $EX > IM$ = Vermögensaufbau im Ausland \Leftrightarrow Nettokapital**export** (Kapital**abfluss**)
- $EX < IM$ = Verschuldung im Ausland \Leftrightarrow Nettokapital**import** (Kapital**zufluss**)

Offene Frage: Was ist Ursache, was ist Folge?

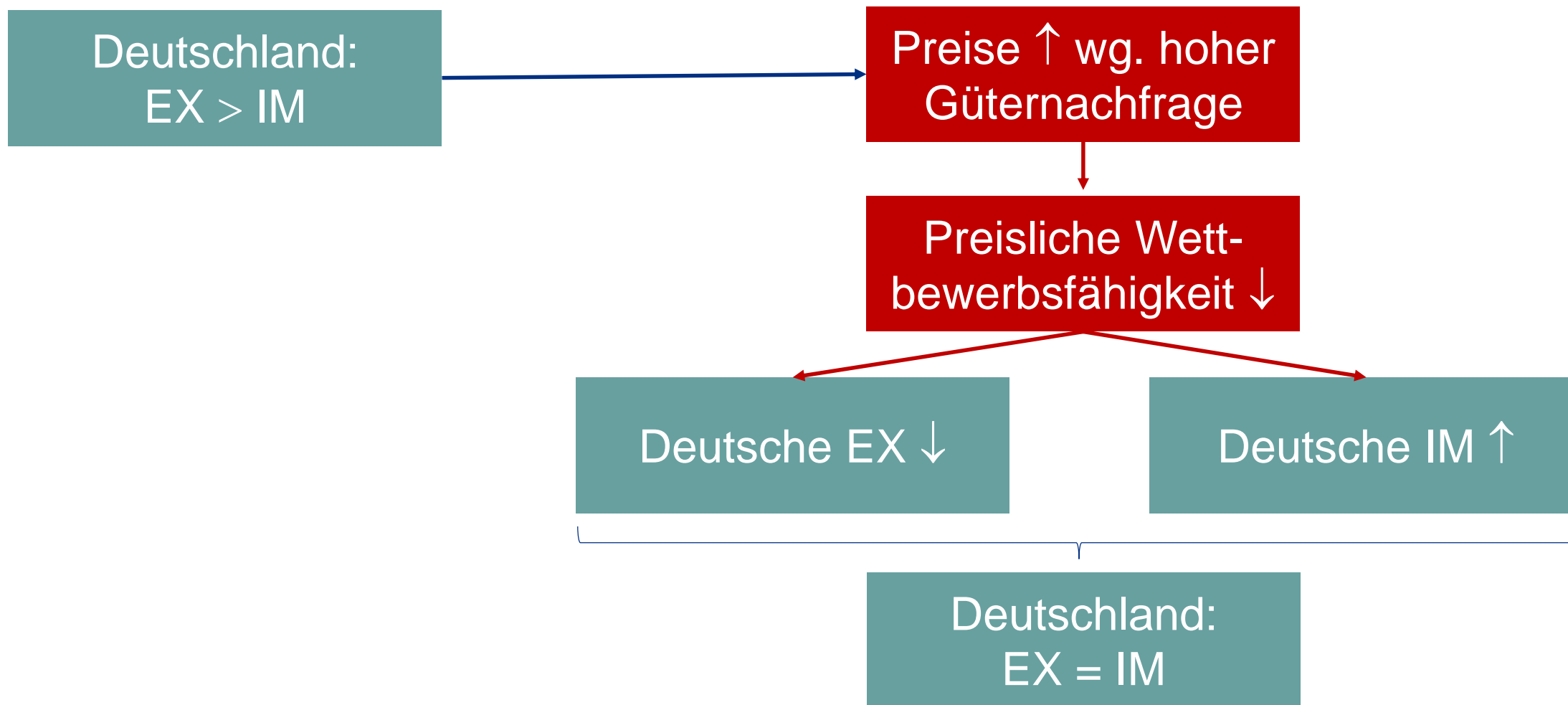
- **These 1:** Exportüberschuss ist Ursache, **Nettokapitalexport** ist **Folge**
- **These 2:** **Nettokapitalabfluss** ist **Ursache** (Rendite im Ausland höher)
 \Rightarrow Damit fehlen Investitionen im Inland ($S > I = EX > IM$)
 \Rightarrow Folge der schwachen Investitionen ist Exportüberschuss

Mechanismen zum Abbau von Leistungsbilanzungleichgewichten

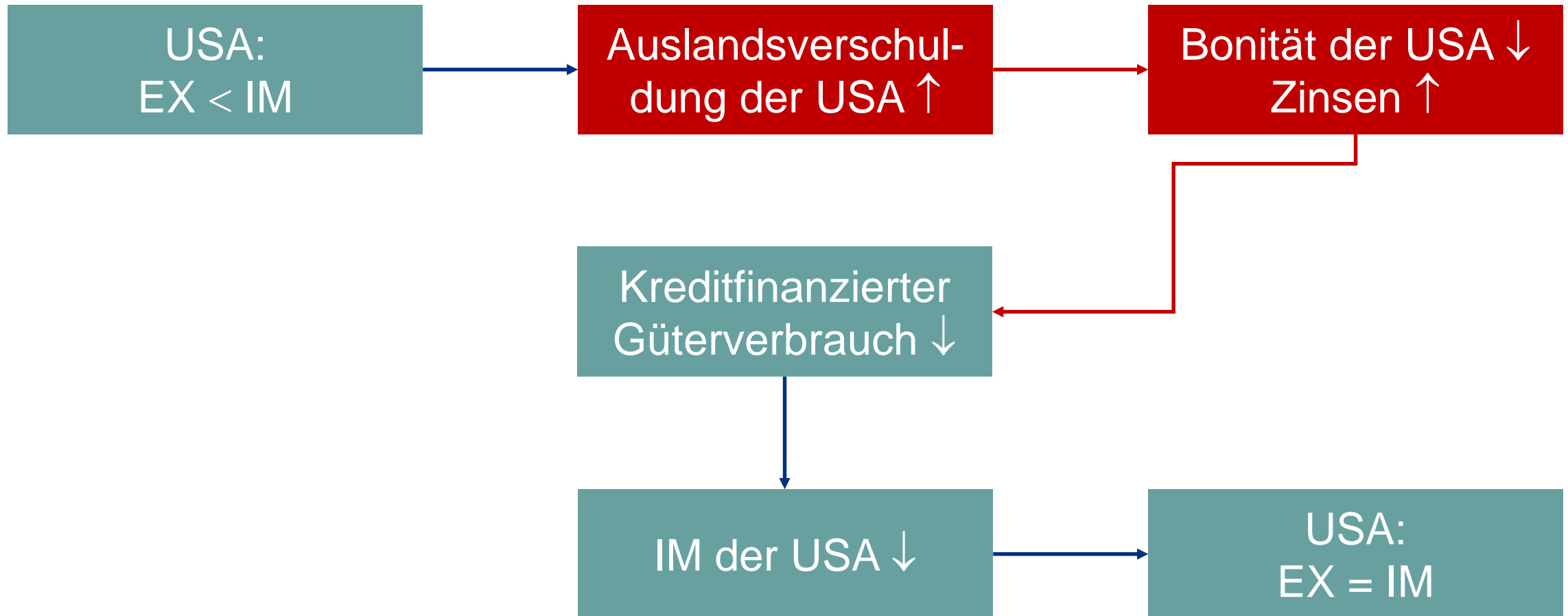
1.) Flexibler Wechselkurs



2.) Flexible Güterpreise



3.) Kapitalmärkte begrenzen Verschuldung der Defizitländer

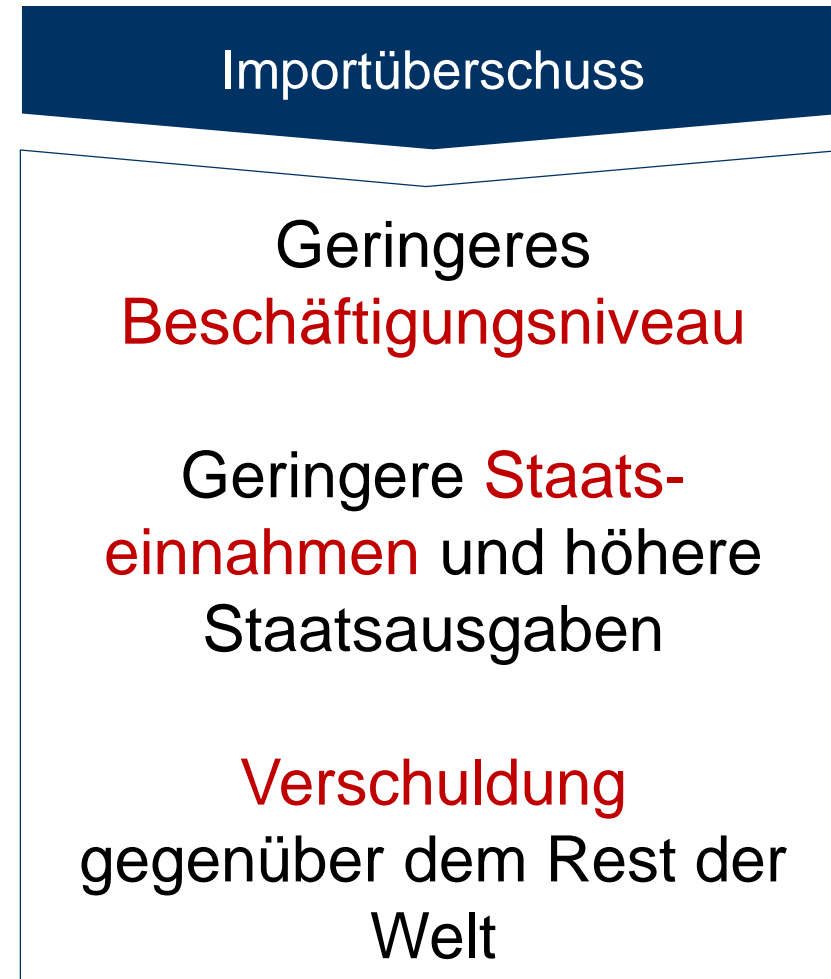
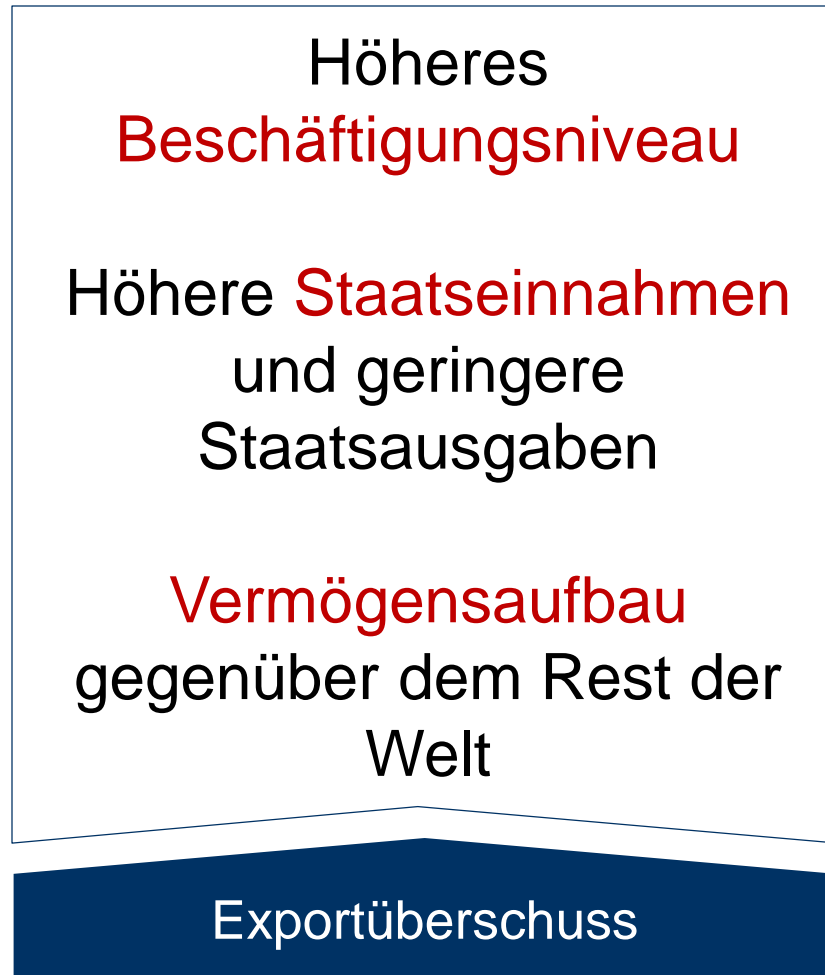


Leistungsbilanzungleichgewichte sind dauerhaft, weil zentrale Ausgleichsmechanismen ausgesetzt sind

- Euro setzt **Wechselkursmechanismus** aus (gesamte Eurozone)
- Bindung der eigenen Währung an Dollar setzt **Wechselkursmechanismus** aus (China)
- Hohe Produktivität mit Sättigungstendenzen setzt **Preismechanismus** aus (Deutschland, Japan)
- Expansive Geldpolitik setzt **Zinsmechanismus** aus

Vor- und Nachteile dauerhafter Exportüberschüsse

Exportüberschüsse fördern Wachstum und Beschäftigung



Exportüberschüsse bergen auch wirtschaftliche Gefahren

- Länder mit dauerhaften Handelsbilanzdefiziten können mit **protektionistischen Maßnahmen** reagieren
- Kapitalabfluss **schwächt heimische Investitionen** (Leben von der Substanz)
- Auslandsvermögen kann an **Wert verlieren** (Bankrott, Kursverluste, Abwertung etc.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thieß Petersen
Senior Advisor
Programm „Megatrends“
Tel.: 0 52 41- 81- 81 218
E-Mail: thiess.petersen@bertelsmann-stiftung.de

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING[®]

www.bertelsmann-stiftung.de